

VORLÄUFIGES PROGRAMM

25. | BVP-G-Statuskonferenz

»Mentale Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen«

17. November 2026

Digitale Veranstaltung



Mentale Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen stärken

Mentale Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist eine zentrale Zukunftsaufgabe für Prävention, Gesundheitsförderung und Public Health. Aktuelle Daten und Studien zeigen anhaltend hohe psychische Belastungen, Zukunftssorgen und Unterstützungsbedarfe. Zugleich ist klar: Mentale Gesundheit entsteht nicht allein im Individuum. Sie wird wesentlich durch soziale Beziehungen, Bildungs- und Teilhabechancen, digitale Lebenswelten, Übergänge, institutionelle Unterstützung und gesellschaftliche Rahmenbedingungen geprägt.

Die BVPG begleitet das Themenfeld mentale Gesundheit seit mehreren Jahren – unter anderem in Arbeitsgruppen und mit einem eigenen Positionspapier. Mit der 25. BVPG-Statuskonferenz rücken wir nun gezielt Jugendliche und junge Erwachsene in den Mittelpunkt. Im Zentrum steht zum einen die Frage, wie junge Menschen frühzeitig, lebensweltnah und chancengerecht gestärkt werden können – mit einem konsequenten Blick auf Ressourcen, Schutzfaktoren und gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen. Zum anderen fragen wir, wie sich Belastungen reduzieren lassen, etwa im Umgang mit sozialen Medien oder bei Umbrüchen im Lebensverlauf, und wie junge Menschen in Krisen und bei psychischen Erkrankungen passende Unterstützung erhalten. Wie können Gesundheitsversorgung, Bildungsinstitutionen, Jugendhilfe und weitere unterstützende Strukturen dafür verlässlich zusammenarbeiten? Dabei gilt es, Hilfebedarfe frühzeitig zu erkennen und ernst zu nehmen, ohne jede Krise zu pathologisieren.

Das Programm nimmt unterschiedliche Facetten des Themas in den Blick: Datenlage und Versorgung, Schutz- und Risikofaktoren, soziale Verbundenheit und Beteiligung, digitale Lebenswelten mit sozialen Medien sowie Übergänge in Bildung, Ausbildung, Studium und Beruf und die Unterstützung in Krisen und bei psychischen Erkrankungen. Wissenschaftliche Einordnung, politische Perspektiven und konkrete Erfahrungen aus der Praxis werden dabei miteinander verknüpft.



Simone Borchardt MdB

Präsidentin der
Bundesvereinigung Prävention
und Gesundheitsförderung e.V.



Prof. Dr. Ulrich Reininghaus

Wissenschaftlicher Programm-
leiter der Statuskonferenz,
Vorstandsmitglied der BVPG

Die Konferenz wurde gemeinsam mit einem interdisziplinär besetzten Programm- und Transferbeirat vorbereitet, der auch die Auswertung und Einordnung der Ergebnisse begleiten wird. Diesem Beirat gehören auch junge Menschen an, deren Beteiligung uns ein wichtiges Anliegen ist. Ihre Perspektiven begleiten Planung, Durchführung und Auswertung der Konferenz – vom Auftakt über die Foren bis zum abschließenden Resümee.

Wir freuen uns auf eine Konferenz, bei der wir Erkenntnisse und Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenführen und aus vielfältigen Perspektiven nächste Schritte diskutieren. Wir danken allen, die sich aktiv in unsere Konferenz sowie ihre Vor- und Nachbereitung einbringen.

Wir laden Sie herzlich ein, daran mitzuwirken, die mentale Gesundheit junger Menschen wirksam und nachhaltig zu stärken, Belastungen zu verringern und bedarfsgerechte Unterstützung zu ermöglichen.

Eröffnung

10.30 Uhr **Grußwort des Bundesministeriums für Gesundheit**

Dr. Christiane Schenderlein | (angefragt)
Parlamentarische Staatssekretärin,
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Grußwort des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mareike Wulf | Parlamentarische Staatssekretärin,
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Grußwort der Präsidentin der BVPg

Simone Borchardt MdB | Präsidentin, Bundesvereinigung
Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPg)

Perspektiven junger Menschen auf mentale Gesundheit

Jonas Dehmel | Delegierter, Jugendparlamente im Bund
Feline von der Heydt | Sprecherin des Jugendbeirats,
Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG)

Vorstellung des Programms

Prof. Dr. Ulrich Reininghaus |
Wissenschaftlicher Leiter der Statuskonferenz
und Vorstandsmitglied der BVPg

Vorstellung der Übersicht »Angebote Mentale Gesundheit«

Vanessa Gstettenbauer |
Mental Health Alliance (MHA)

11.20 Uhr **Pause**

Status quo: Datenlage, Versorgung und Konzepte

11.25 Uhr **Mentale Gesundheit junger Menschen – Datenquellen, Prävalenzen und Trends**

Dr. Caroline Cohrdes |
Robert Koch-Institut

Psychische Gesundheitsversorgung junger Menschen – Bedarfe, Ressourcen und Versorgungsperspektiven

Prof. Dr. Michael Kölich |
Universitätsmedizin Rostock

Mentale Gesundheit stärken – Schutz- und Risikofaktoren sowie zentrale Konzepte

Prof. Dr. Christiane Stock |
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum

12.30 Uhr **Mittagspause**



Parallel stattfindende Foren

13.00 Uhr **Forum 1** Gemeinschaft stärken – Soziale Verbundenheit und Beteiligung fördern

Mitwirkende u. a.:

Theresa Adams | BMBFSFJ

Jonas Dehmel | Jugendparlamente im Bund

Stefanie Monius | Bundesmusikverband

Chor & Orchester e.V.

Christoph Wenz | DOSB

Forum 2 Soziale Medien und KI – Chancen und Risiken für die mentale Gesundheit

Mitwirkende u. a.:

Ayla Askin | JUUUUPORT e.V.

Dr. Johannes Breuer | BIÖG

Vanessa Gstettenbauer | Mental Health Alliance

Dr. Ria Kortum | BIÖG

Prof. Dr. Kerstin Paschke | Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Planung – Details folgen

13.00 Uhr **Forum 3** Mentale Gesundheit, Krisen und Krankheit – Präventionsketten und Versorgung besser verzahnen

Mitwirkende u. a.:

Prof. Dr. Andreas Bechdolf | Vivantes Klinikum Am Urban

Dr. Verena Komanek-Prinz | Universitätsklinikum Frankfurt

Juliane Pougin | krisenchat gGmbH

Prof. Dr. Ulrich Reininghaus | Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Dr. Peter Schäfer | BVÖGD

Prof. Dr. Silvia Schneider | Ruhr-Universität Bochum

Dr. Sven Speerforck | Universitätsklinikum Leipzig

Forum 4 Mentale Gesundheit an Übergängen stärken: Bildung, Arbeit und soziale Teilhabe zusammendenken

Mitwirkende u. a.:

Carina Becher | BDA

Feline von der Heydt | Jugendbeirat BIÖG

Maria Koschig | Irrsinnig Menschlich e.V.

Sieglinde Ludwig | DGUV

Prof. Dr. Andreas Oberle | Bündnis KJG

Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller | Universität Leipzig

Svenja Rostosky | HAG

Prof. Dr. Stephan Schiemann | Leuphana Universität Lüneburg

14.30 Uhr

Pause

Podiumsdiskussion: Was folgt für Wissenschaft, Praxis und Politik?

14.50 Uhr Die Abschlussdiskussion bündelt die zentralen Ergebnisse des Tages und beleuchtet, welche Handlungsbedarfe sich daraus für Wissenschaft, Praxis und Politik ergeben. Die Moderatorinnen und Moderatoren der Foren bringen die jeweiligen Erkenntnisse und Impulse in die Diskussion ein.

Katharina Bergmann |
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Simone Borchardt MdB |
Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPg)

Vanessa Gstettenbauer |
Mental Health Alliance (MHA)

Stefan Hahn | (angefragt)
Deutscher Städtetag

Jens Hupfeld |
GKV-Spitzenverband

N. N. | (angefragt)
Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Resümee und Verabschiedung

15.50 Uhr **Jonas Dehmel** |
Jugendparlamente im Bund

Feline von der Heydt |
Jugendbeirat des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit

Dr. Gisela Nellesen-Martens |
Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Prof. Dr. Ulrich Reininghaus |
Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Gesamtmoderation

Dr. Gisela Nellesen-Martens |
Geschäftsführerin der BVPg

Prof. Dr. Ulrich Reininghaus |
Wissenschaftlicher Leiter der
Statuskonferenz und Vorstands-
mitglied der BVPg



Programmplanung und Ergebnistransfer

Die BVPG führt seit 2010 Statuskonferenzen zu verschiedenen Themengebieten durch und trägt damit zu mehr Transparenz im jeweiligen Handlungsfeld der Prävention und Gesundheitsförderung bei. Die 25. BVPG-Statuskonferenz wurde erstmals gemeinsam mit einem dafür eingesetzten Programm- und Transferbeirat entwickelt. Der interdisziplinär zusammengesetzte Beirat begleitet die fachliche Ausgestaltung der Konferenz und unterstützt die Einordnung, Weiterverarbeitung und den Transfer ihrer Ergebnisse in Wissenschaft, Praxis und Politik.

Dem Programm- und Transferbeirat gehören an: Dr. Kathrin Bernateck (BMBFSFJ), Kerstin Burgdorf (Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie), Dr. Caroline Cohrdes (RKI), Jonas Dehmel (Jugendparlamente im Bund), Dr. Michael Götz, Vanessa Gstettenbauer und Paolina Hagengruber (Mental Health Alliance), Martin Hain (Bundeskongferenz für Erziehungsberatung e.V.), Dr. Johannes Klein-Heßling (Bundespsychotherapeutenkammer), Dr. Ria Kortum (BIÖG), Sieglinde Ludwig (DGUV), Prof. Dr. Andreas Oberle (Bündnis KJG), Ulrike Pernack (Verband der Ersatzkrankenkassen), Dr. Sarah Pomp (AOK-Bundesverband), Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde) und Feline von der Heydt (Jugendbeirat BIÖG).

Informationen zu den bisher durchgeführten BVPG-Statuskonferenzen finden Sie auf unserer Internetseite: www.bvpraevention.de/12375

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Organisation und Anmeldung

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)

Heilsbachstraße 30 | 53123 Bonn

Telefon 0228 – 9 87 27-0

 statuskonferenz@bvpraevention.de

Ansprechpartnerin: Elke Hackländer

Hier gelangen Sie zur Anmeldung:

www.bvpraevention.de/anmeldung_statuskonferenz

Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.bvpraevention.de

 BVPG e.V.

 @bvpg.bsky.social

Hinweis zu Film-, Foto- und Tonaufnahmen

Während der Veranstaltung wird die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG) als Veranstalter ggf. Bild- und Tonmitschnitte anfertigen. Dies geschieht zur Dokumentation und zur Berichterstattung über die Veranstaltung.